



E-Post 2/2019

30. Ausgabe

# RÜCKBLICK 2019



Im Jahre 2004 kam ich in den Besitz eines EXPRESS-Fahrrades aus Neumarkt in der Oberpfalz. Das metallicrote 1957er Mailand-München hatte ich vom Vermieter meines Bruders in Nürnberg in bestem Zustand aus erster Hand übernehmen dürfen! Nachdem ich es zuerst ein wenig ignoriert hatte, wurde mir bald klar, was für ein Schatz es war. Auf einer Vatertagstour im gleichen Jahr bewährte es sich in allen Aspekten: die [Torpedo 3-Gang-Schaltung](#) funktionierte einwandfrei, die Schläuche (original von 1957!) hielten dicht und nur die Mäntel hatte ich wechseln müssen, die Halterung für den Kindersitz abgeschraubt.

Nach dem Beitritt in die [Express-IG](#) gab es dann Unterstützung bei allen weiteren Fragen. Das städtische Museum hatte ich schon vorher besucht und sowohl dort, als auch im Maybach-Museum eine ganze Sammlung bestens erhaltener Fahrrad-Schätze anschauen dürfen. Aber nun gab es eben auch einige schöne Veranstaltungen: die Präsentationen der historischen Fahrzeuge der Vereinsmitglieder im Rahmen des Jahrestreffens der Express-IG auf dem [Neumarkter Oldtimertreffen](#) sowie den Umzug auf dem [Neumarkter Volksfest](#).

2016 war ich zum ersten Mal auf dem Oldtimertreffen gewesen – inzwischen bin ich jedes Jahr dabei, hole mein Rad von der Wand und genieße die Ausfahrt von Nürnberg am Ludwig-Main-Donau-Kanal entlang. Heuer habe ich sogar eine Wein-Radeltour in der Volkacher Mainschleife unternommen – mit Hängerle, um bei den Pröbchen auch das ein oder andere gute Fläschchen mitnehmen zu können.



Irgendwann im Jahr 2019 stolperte ich dann über ein [Preisausschreiben](#). Man konnte eine Reise zur Eroica gewinnen. Ein Fahrrad würde gestellt, der Aufenthalt und Teile der Reise gezahlt werden... ja richtig: DER [Eroica](#) in Gaiole! Ich hatte davon gelesen und wollte die Reise natürlich gewinnen. Leider hat es nicht geklappt. Aber ich war infiziert - es fehlte nur ein geeignetes Rad, denn meines war zwar alt genug, aber eben kein Rennrad.

Da ich bereits einen EXPRESS-Oldtimer an der Wand habe, durfte es natürlich auch nichts anderes werden, als ein Rennrad der gleichen Marke. Wie ich herausstellen sollte, war es jedoch nicht ganz einfach, ein passendes Gefährt zu finden. Nach einiger Zeit hatte ich jedoch Glück und wurde fündig. Ein [Maestro](#) von ca. 1957. Keine Radnabe, keine genaue Jahreszahl.



Aber der Aufkleber zum 75-jährigen Firmenjubiläum dieser "ältesten Fahrradfabrik des Kontinents" belegt, dass es zumindest nicht älter sein kann. Steuerkopfschild und Ausführung sprechen auch für eine Fertigung in Neumarkt ... das alles aber kurz vor der Übernahme durch die Zweirad-Union im Jahre 1958. Ein Rad

habe ich also, aber das muss erst einmal restauriert werden... und was kann besser geeignet sein als mit einem "Maestro" an der Eroica in Italien teilzunehmen...

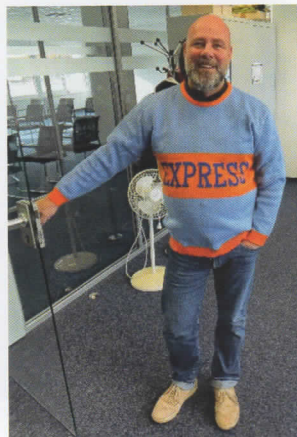


Da vor allem der hintere Umwerfer fehlte, war ich noch ein zweites Mal im Stadtmuseum in Neumarkt und auch im [Maybach-Museum](#), das in den ehemaligen EXPRESS-Werken untergebracht ist und noch heute einen [Ausstellungsraum](#) mit Rädern in einer der alten Werkstätten bietet. Dort gab es tatsächlich ein paar Fahrräder mit ähnlichen Simplex-Schaltwerken, wie es bei meinem Maestro vorhanden gewesen war. In Frankreich konnte ich den Umwerfer tatsächlich finden und bestellen.

Mitte Oktober bin ich dann den Cyclo Club Eroica beigetreten – mit 118,- Euro zwar nicht ganz billig, aber dafür mit Startplatzgarantie zu einem vergünstigten Preis. Das war es mir wert. Und als schließlich das Willkommenspaket kam, war ich mehr als überrascht. Der kleine rote Pass ist freilich ein schönes Sammlerstück – ebenso wie das Brooks-Fahrradtool. Eine Eroica-Trinkflasche aus Aluminium mit Korkstopfen hatte ich auf Ebay ebenso gefunden, wie die passende Halterung für den Lenker.



Als nächstes musste natürlich an die Kleidung gedacht werden, denn zur Eroica kann man neben authentischen Rädern auch nur in entsprechender Kleidung antreten. Im Stadtmuseum Neumarkt gibt es ein hübsches, blau-oranges Trikot aus den 50ern. Nach längerer Suche auf Ebay und im Netz gab ich jedoch auf und bestellte mir bei [Wildemasche.de](#) einfach einen ähnlichen, dünnen Pullover. Nicht ganz das Original, aber für ein Radrennen im Oktober wahrscheinlich passend!



Nun bin ich also gerüstet, für die kommende Eroica –

und meine Vereinsmitgliedschaft gestattet mir, bei der Eroica Germania im Juli 2020 schon einmal zu „üben“ – freuen würde ich mich jedoch, wenn vielleicht noch jemand mit nach Gaiole in die Toskana kommen würde, um dort die Fahne für unsere EXPRESS-Fahrräder hoch zu halten und ihnen (und uns) ein unvergessliches Erlebnis auf dieser so legendären Tour zu beschern. Schreibt mich gerne direkt an: [klaus@kurre.de](mailto:klaus@kurre.de).

P.s.: Im November gab es weiteren Zuwachs in meiner EXPRESS-Sammlung, denn der lang gesuchte Fahrradanhänger hat sich dann doch noch finden lassen. Metallverstärkt und stark restaurierungsbedürftig, aber sonst wird es ja auch langweilig...

### Information der Redaktion:

L' Eroica

Die Eroica ist ein Oldtimer-Fahrrad Ereignis, das Anfang Oktober in Gaiole in Chianti in der Toskana stattfindet, normalerweise am ersten Sonntag des Monats. Es begann im Jahr 1997 und zielt darauf ab, historisches Fahrradfahren wieder neu in Szene zu setzen. Es ist für jeden offen, der ein historisches Fahrrad benützt. Ein Fahrrad wird als Oldtimer bezeichnet, wenn es aus der Zeit vor 1980 stammt und einen Metallrahmen, eine Zahnradschaltung und Hakenpedale hat.

Es gibt verschiedene Routen, die man fahren kann, von 38 km bis 205 km, überwiegend gepflastert und die berühmten toskanischen „weißen Straßen“ (unbefestigt).

Die Veranstaltung ist kein Wettbewerb. Während des Wochenendes findet ein fantastischer historischer Fahrradmarkt statt und entlang der Route gibt es diverse „Hilfe“-Stationen mit lokalen Produkten von Brot und Honig oder Salami bis zur traditionellen toskanischen Brotsuppe (Ribolita). Viele Teilnehmer und Freiwillige sind in historischen Kostümen gekleidet und machen so dieses Ereignis zu einem bunten Fest. Die Strecke ist komplett dauerhaft ausgeschildert und so das ganze Jahr ideal für begeisterte Radfahrer. Mehr Informationen dazu auf <http://www.eroicagaiole.com/>

#### MODELL 108 B „NORD-SÜD-EXPRESS“

Aufenlösung



Humber-Keillager

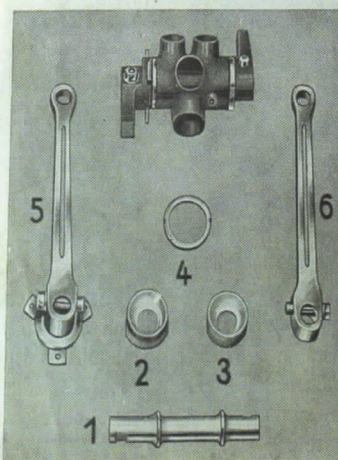
#### MODELL 1 B „MAILAND-MÜNCHEN“

Aufenlösung



Humber-Keillager

#### Express-Humber-Keillager



#### Beschreibung:

- 1) Achse aus bestbewährtem Spezialstahl, Kugellaufflächen glashart, im übrigen naturhart und bruchsticher.
- 2) und 3) Lagerschalen aus dem vollen Stahl gearbeitet, Laufflächen glashart und geschliffen; die rechte ist feststehend, die linke verstellbar.
- 4) Gegenmutter zur Feststellung der verstellbaren Lagerschale.
- 5) Rechte Kurbel.
- 6) Linke Kurbel.

Prospektbilder vom Damen- und Herrenmodell Express-„Mailand-München“, Vorkriegsausführung